

Pressemitteilung vom 21.4.16

## „JA! für euse Wald“: Jetzt unterschreiben

**Analog zur Landwirtschaft erbringt die Waldwirtschaft vielfältige Leistungen für die Gesellschaft, die nicht mehr durch den Produkteerlös gedeckt werden können. Diese gemeinwirtschaftlichen Leistungen müssen fair abgegolten werden, damit der Wald in gewohnt attraktiver Form erhalten bleibt. Deshalb unterstützt der BVA die Initianten bei der Unterschriftensammlung zur Initiative „JA! für euse Wald“. Schlussendlich gehören auch viele Landwirte zu den Waldeigentümern.**

Gut unterhaltene Waldstrassen, gepflegte Wälder sowie ein vielfältiger Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer aktiven Waldbewirtschaftung. Mit der Volksinitiative „JA! für euse Wald“ möchten die Initianten erreichen, dass diese zahlreichen Leistungen des Waldes zum Wohle der Bevölkerung und der Natur auch in Zukunft erbracht werden können.

### **Holzpreise nicht kostendeckend**

Während der Wald durch Ansprüche der wachsenden Bevölkerung immer stärker unter Druck gerät, befinden sich die Holzpreise im freien Fall. Die Kosten der zahlreichen Leistungen des Waldes lassen sich heute nicht mehr durch die Erlöse aus dem Holzverkauf bezahlen. In dieser schwierigen Zeit ist der Wald auf die Unterstützung der Bevölkerung – sprich den Kanton – angewiesen. Diese nutzt den Wald als Erholungs-, Erlebnis- und Freizeitraum.

### **BVA unterstützt das Begehren**

Deshalb wurde im März die Volksinitiative „JA! für euse Wald“ lanciert. Die Initiative hat zum Ziel, dass der Kanton Aargau die vielfältigen Leistungen, welche der Wald zum Wohle der Allgemeinheit erbringt, in Zukunft entschädigt. Dazu sind mindestens 16 Millionen Franken nötig, was 0,3 % des kantonalen Budgets entspricht. Hinter der Initiative steht ein breit abgestütztes Komitee, das von Urs Gsell, Förster im Forstrevier Hirschthal-Holziken-Muhen, präsidiert wird und dem auch Ralf Bucher, Geschäftsführer des BVA, angehört. „Wir erben die Erde nicht von unseren Ahnen, sondern borgen sie von unseren Kindern“. Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry bringt die tägliche Arbeit sowohl der Förster wie auch der Landwirte auf den Punkt. Der BVA-Vorstand ruft deshalb seine Mitglieder auf, die Initiative ebenfalls zu unterschreiben.

Ralf Bucher  
Bauernverband Aargau (BVA)

### **Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:**

Geschäft 056 460 50 51  
Mobile 078 771 53 26